

Report

Ideales Arbeiten durch optimale Stabilität

Über die Vorteile einer Zahnfleischmaske ist man sich einig. Durch sie werden ästhetisch perfekte, einwandfrei funktionierende Kronen und Brücken sowie Kombinationsarbeiten möglich. Ideale Voraussetzungen für die Parodontalhygiene sind ein Muss. Der Verlauf des Gingivalsaumens sowie die Dimension der Interdentalräume bleiben dank Gi-Mask Automix New Formula auf dem Modell erhalten. Die gute Farbgebung lässt keine Wünsche offen und fördert das positive Erscheinungsbild des Arbeitsmodells.

Autor: Martin Lampl, „ZahnArt“, Zahntechnisches Labor; Dornbirn/ Österreich



Abb. 1

(Abb. 1) ▶
Separieren der Abformung mit Coltène® Gi-Mask Separator.

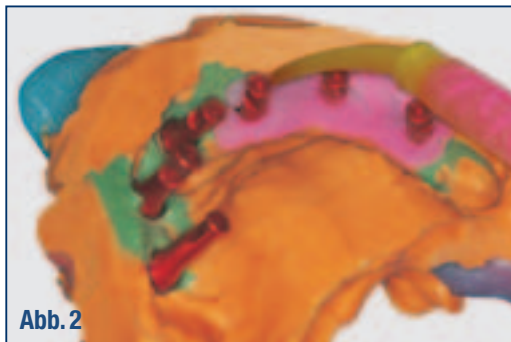


Abb. 2

(Abb. 2) ▶
Direktes Applizieren von Coltène® Gi-Mask Automix New Formula.

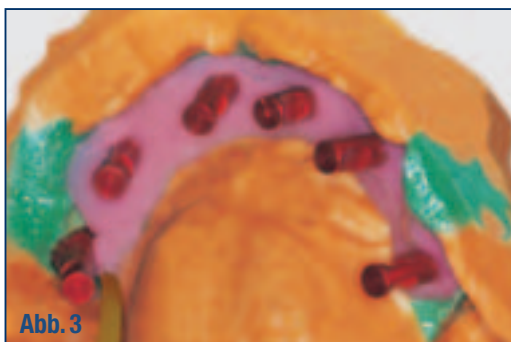


Abb. 3

(Abb. 3) ▶
Optimale thixotrope Konsistenz.

■ Eine Zahnfleischmaske ist notwendig für die Herstellung hoch präziser Kronen-, Brücken- und Implantat-Supra-Konstruktionen. Sie sollte dabei dem Zahntechniker zu kompromissloser Funktion und Ästhetik verhelfen.

Implantatgetragene Restaurationen

Immer mehr implantatgetragene Restaurationen werden hergestellt. Dabei kann man auf eine Zahnfleischmaske schlecht verzichten. Die herkömmliche Methode erscheint allerdings recht umständlich. Man stelle sich vor: Erst werden die Modellanaloge auf die sich im Abdruck befindlichen Übertragungspfeifen geschraubt, dann wird der Abdruck mit Gips ausgegossen, um anschließend den Gips um die eingeschraubten Abutments wieder wegzuschleifen. Schließlich wird die Zahnfleischmaske durch den Abdruck oder Silikon-schlüssel injiziert.

Daher die Schlussfolgerung, dass das Zahnfleischmaskenmaterial direkt in den Abdruck injiziert werden soll. Für das Modell wird Coltène® Gi-Mask Automix New Formula verwendet. Hierfür braucht es jedoch ein Material, das über spezifische Eigenschaften verfügt. Anhand dieser neuen Anforderungen hat die Coltène/Whaledent ein neues A-Silikon mit dem Namen Gi-Mask Automix New Formula entwickelt und in eine ökonomische 50-ml-Kartusche abgefüllt.

Ökonomisches System

Die Verarbeitungszeit ist mit dem Automix-System kein Problem, da fortlaufend gemischt und appliziert wird – im Gegensatz zur konventionellen Technik, bei der mit einer im Voraus bestimmten Menge Material